



Stadt Plau am See
Ausschuss für öffentliche Angelegen-
heiten, Kultur, Jugend, Senioren und
Sport

Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Ordnungsamt
Auskunft erteilt: Eckehard Salewski
Durchwahl: 494 30
Email: e.salewski@amtplau.de
Aktenzeichen:

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport am Mittwoch, 27.04.2022

Tagungsort: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr

Anwesende Mitglieder

Sabrina Bahre, Dimitrios Dagdelenidis, Jens Fengler, Renate Kloth, Martin Kremp,

Entschuldigte Mitglieder

Danny Urbigkeit,

Gäste und Verwaltung

Frau Brüggmann, Frau Hansen, Frau Thieme, Herr Salewski

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsvorschläge
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2022
- 4 Gespräch mit den Tafeln Plau und Karow
- 5 Gespräch mit der Citymanagerin der Stadt Plau am See
- 6 Tag der Vereine

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
-

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Einladung ist den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- zu 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsvorschläge
-

Die Tagesordnung wurde bestätigt. Es gab keine Änderungsvorschläge.

- zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2022
-

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 22.02.2022 wurde genehmigt.

- zu 4 Gespräch mit den Tafeln Plau und Karow
-

Der Ausschussvorsitzende begrüßte Frau Brüggemann von der Tafel im Ortsteil Karow und Frau Hansen von der Tafel in Plau.

Frau Brüggemann führte aus, dass Sie die Tafel in Karow bereits seit mehr als 20 Jahren begleitet. Zum damaligen Zeitpunkt wurden ca. 20 bedürftige Kinder alleinerziehender Mütter unterstützt. Der Kreis der Bedürftigen hat sich mit den Jahren gewandelt. Die Anzahl ist ziemlich konstant geblieben. Derzeit werden 3 Rentner in Grundsicherung, 3 EU-Rentner und 14 Personen die Hartz 4 beziehen unterstützt. Die Ausgabe erfolgt Mittwochs 14 tätig in den geraden Wochen. Die räumlichen Voraussetzungen haben sich in letzter Zeit verbessert. Neben der Ausgabe können jetzt auch Sanitärräume genutzt werden. Das gab es lange Zeit nicht. Die Räumlichkeiten sind begrenzt, aber derzeit ausreichend. Eine Schlechtwettervariante sollte noch geprüft werden. Bei Regen müssen die Bedürftigen derzeit draußen warten. Zur Zeit ist die Versorgung mit Lebensmittel schlechter geworden. Es ist sehr viel Abfall dabei. Das heißt, es gibt viele Lebensmittel, die beim besten Willen nicht mehr abgegeben werden können. Joghurt und Wurst ist Mangelware. Brot und Brötchen sind sehr oft bereits hart und trocken. Karow wird überwiegend aus Richtung Goldberg beliefert.

Frau Hansen ergänzt für Plau, dass sich nach dem letzten Gespräch mit dem Vorstand der Parchimer Tafel die Belieferung verbessert hat. Diese ist sehr pünktlich. Es wird auch Ware aus dem Plauer REWE geliefert. Ohne diese Lieferung würde es sehr schlecht aussehen. Es ist festzustellen, dass die Discounter Lidl, Aldi und Netto nicht mehr so schnell aussortieren. Entsprechend weniger wird derzeit geliefert. In Plau ist die Tafel jede Woche Montags tätig. Derzeit werden 36 Bedürftige (18 jede Woche) versorgt. Die räumlichen Voraussetzungen haben sich mit dem Umzug ins Verwaltungsgebäude des Gutes Plau verbessert. Gegen ein nochmaliges Gespräch mit dem Vorstand der Parchimer Tafel wäre nichts einzuwenden. Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für das Arrangement und die geleistete ehrenamtliche Arbeit, wünschte für die kommenden Aufgaben viel Erfolg und verabschiedete die Gäste.

- zu 5 Gespräch mit der Citymanagerin der Stadt Plau am See
-

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die Innenstadtmanagerin Frau Corinna Thieme recht herzlich und bat um einige Ausführungen über die neu geschaffene Stelle in der Stadt. Frau Thieme bedankte sich für die Einladung. Da sie bis Juni 2020 selbst Mitglied im Ausschuss war, ist sie den meisten Anwesenden bekannt. Seit dem 15.03.2022 ist sie in der

Stadt Plau am See als Innenstadtmanagerin angestellt. Die Teilzeitstelle wird aus dem MV Schutzfond gefördert. Insbesondere sollen kommunale und wirtschaftliche Aktivitäten in der Innenstadt unterstützt werden, um diese zu beleben und die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie abzufedern. Frau Thieme hat Betriebswirtschaft studiert und war bereits als Projektmanagerin im Bereich Marketing und Eventmanagement tätig. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt seit 17 Jahren in Plau am See. Frau Thieme hat sich gut eingearbeitet. Sie musste aber auch feststellen, dass in der Verwaltung anders gearbeitet wird als in der freien Wirtschaft. Einige Dinge wurden von ihr bereits angeschoben.

Ein Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit wird die Digitalisierung und die Vernetzung der Ladengeschäfte in der Innenstadt betreffen. Die Innenstädte wandeln sich. Geschäfte verzeichnen immer geringere Umsätze. Als Folge des Online-Handels schließen Geschäfte. Das klassische Ladengeschäft muss sich wandeln. Die Nutzung der sozialen Medien ist zu verbessern. Die Geschäfte müssen dort sichtbar sein. Wer heute für seine Kunden nicht auf dem Smartphone sichtbar ist, hat einen immer größer werdenden Nachteil. Gleichzeitig muss die Kommunikation der Geschäftsleute untereinander besser werden. Es gibt dafür gute Ansätze, auch wenn es keinen Gewerbeverein gibt.

Plau am See als Tourismusort hat bereits gute Voraussetzungen und speziell in der Innenstadt vielfältige Möglichkeiten, die gefördert werden sollten. Die derzeitige Situation in der Stadt gilt es zu analysieren, Konzepte zu erarbeiten und Möglichkeiten und deren Kosten aufzuzeigen. Sofern erste Konzeptentwürfe vorliegen, wird Frau Thieme diese im Ausschuss vorstellen und mit den Mitgliedern beraten.

Mit den Geschäftsleuten in der Innenstadt wurden erste Ideen besprochen und bereits verwirklicht. Die Veranstaltung „Plauer Frühlingsgezwitscher“ war ein erster Anfang und ist ausbaufähig. Im kommenden Jahr ist die Verlegung auf den Ostersonntag geplant. Als Ersatz für die Wannenrally wird für den 09.07.2022 die Plauer Sommernacht im Bereich Steinstraße bis Burg geplant. Am 1. Advent 2022 soll das Burgstraßenfest und am 2. Advent die Weihnachtsstraße stattfinden. Weitere Ideen für Veranstaltungen sind gefragt. Wer welche hat, kann diese gerne mit Frau Thieme besprechen.

In der Diskussion mit den Ausschussmitgliedern wurden bereits verschiedene Ideen diskutiert. So sollte im Rahmen der Analyse geprüft werden, ob Sondermärkte möglich sind. Dazu zählt zB. ein Bauernmarkt am Samstag. Das Marktgeschehen sollte aufgepeppt werden. Ein Regionalladen fehlt in Plau. Eine Kneipennacht könnte organisiert werden. Es gab auch Hinweise zur möglichen Leitsystemen in der Innenstadt. So gibt es zB. in spanischen Urlaubsorten ein in den Gehweg eingelassenes blaues Band, welches zu den einzelnen Veranstaltungsorten führt. So etwas wäre vielleicht auch in der Plauer Innenstadt eine Option.

In der letzten Ausschusssitzung wurde bereits über die mangelnde Abstimmung der Veranstaltungen in der Stadt gesprochen. Eine Vernetzung der Veranstalter gibt es nicht. Das wäre aber zwingend notwendig, um rechtzeitig die anstehenden Planungen zu koordinieren bzw. abzustimmen. Frau Thieme bestätigte, dass es für Plau am See und die Region keinen Eventkalender gibt. Sie erklärt sich bereit die notwendige Kommunikation unter den Veranstaltern zu organisieren. Bei der Tourist Information gibt es bereits eine tolle Plattform. Dort können die jeweiligen Organisatoren ihre geplanten Veranstaltungen eintragen und somit öffentlich machen. Diese Möglichkeit dürfte nicht allen Veranstaltern bekannt sein. Das möchte Frau Thieme ändern. Ihr Ziel ist die Erstellung eines gemeinschaftlichen Eventkalenders für das Jahr 2023. Auch hier würde sie sehr gern den Entwurf des Kalenders im Ausschuss vorstellen, beraten und gemeinsam beschließen.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich bei Frau Thieme für das informationsreiche Gespräch, wünschte viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben und freut sich auf weitere anregende gemeinsame Sitzungen mit dem Ausschuss zu den aufgezeigten Themen.

zu 6 Tag der Vereine

Am Samstag den 18.06.2022 soll der Tag der Vereine im Bereich der Schule am Klüschenberg in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt werden. In Vorbereitung der Veranstaltung wird es am Donnerstag den 19.05.2022 um 18:30 Uhr im Rathaussaal der Stadt eine Zusammenkunft geben. Eingeladen wurden dazu alle Vereine, deren Vertreter im Rahmen

einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten ihr Interesse am Tag der Vereine bekundet haben.

Eine Arbeitsgruppe hat zur Vorbereitung bereits getagt. Erste Ergebnisse wurden durch den Ausschussvorsitzenden vorgestellt. Die Versorgung der Veranstaltung wird durch die Plauer Feuerwehr organisiert. Schüler der 9. Klassen werden einen Kuchenbasar gestalten. 2 Chöre, die Cheerleader aus Karow und die Kindertanzgruppe werden auftreten. Der Entwurf eines Flyers zum Tag der Vereine ist in Arbeit. Weitere Festlegungen zum Verlauf der Veranstaltung können erst nach dem 19.05. getroffen werden, wenn bekannt ist welche Vereine teilnehmen und wie diese sich präsentieren möchten. Die Arbeitsgruppe wird dazu noch einmal tagen.

Herr Eckehard Salewski
Protokollant

Jens Fengler
Ausschussvorsitzender